

# Chili con Kino



## Die Kinder von Fukushima & Die Fukushima-Lüge

**zwei Dokumentarfilme über die Folgen der  
Reaktorkatastrophen von Fukushima**

**Wann:** Freitag, 09. Mai, 18.00 Uhr  
**Wo:** **Alternativer Projektraum**  
**Fichtestr. 1, Königs Wusterhausen**  
**(Baracke am Stadion)**

**Imbiss \* Film \* Diskussion**

veranstaltet von: Alternativer Projektraum, Rote Hilfe, Sozialforum  
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Am 17. Juni 2013 waren drei Vertreter aus Japan in Königs Wusterhausen zu Gast und haben von ihrem Kampf gegen die Atomlobby und die Behörden berichtet. Wir bleiben mit ihnen verbunden und zeigen, 3 Jahre nach der Katastrophe, zwei Dokumentarfilme:

### **Die Kinder von Fukushima**

Die Kinder haben Ihr zu Hause verloren. Sie dürfen nicht mehr in der Natur spielen, denn die Natur kann nicht dekontaminiert werden. Der Film zeigt, wie sich die Kinder in ihr Schicksal fügen.

### **Die Fukushima-Lüge**

Der Film von Johannes Hano in einer neuen Fassung (erste Fassung ZDF 2012) geht den Verstrickungen von Atomlobby und Regierung nach. Selbst der japanische Premier mußte gehen, als er nicht mehr mitspielte. Die Recherchen zeigen: Es gab schon vor der Katastrophe ein Netz aus krimineller Energie, Lügen, Ignoranz und Vorteilsnahme, das die japanische Gesellschaft seit Jahren immer mehr durchdrang. Außer dem japanischen Ex-Premierminister und weiteren Politikern berichten auch Insider der japanischen Atomindustrie von den gewissenlosen Machenschaften jenes „Atom-Dorfes“ von Lobbyisten, die ohne Rücksicht auf die Sicherheit der Bevölkerung ihre eigenen Karriere- und Profitinteressen verfolgten und noch heute verfolgen.

**Spenden für das selbstverwaltete Gesundheitszentrum von Fukushima:**

„Rote Hilfe e.V. – Ortsgruppe Königs Wusterhausen“  
**Konto 4007238318**  
bei der **GLS-Bank, BLZ: 430 609 67**  
**Kennwort: Fukushima-Klinik**

# Chili con Kino



## Die Kinder von Fukushima & Die Fukushima-Lüge

**zwei Dokumentarfilme über die Folgen der  
Reaktorkatastrophen von Fukushima**

**Wann:** Freitag, 09. Mai, 18.00 Uhr  
**Wo:** **Alternativer Projektraum**  
**Fichtestr. 1, Königs Wusterhausen**  
(Baracke am Stadion)

**Imbiss \* Film \* Diskussion**

veranstaltet von: Alternativer Projektraum, Rote Hilfe, Sozialforum  
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Am 17. Juni 2013 waren drei Vertreter aus Japan in Königs Wusterhausen zu Gast und haben von ihrem Kampf gegen die Atomlobby und die Behörden berichtet. Wir bleiben mit ihnen verbunden und zeigen, 3 Jahre nach der Katastrophe, zwei Dokumentarfilme:

### **Die Kinder von Fukushima**

Die Kinder haben Ihr zu Hause verloren. Sie dürfen nicht mehr in der Natur spielen, denn die Natur kann nicht dekontaminiert werden. Der Film zeigt, wie sich die Kinder in ihr Schicksal fügen.

### **Die Fukushima-Lüge**

Der Film von Johannes Hano in einer neuen Fassung (erste Fassung ZDF 2012) geht den Verstrickungen von Atomlobby und Regierung nach. Selbst der japanische Premier mußte gehen, als er nicht mehr mitspielte. Die Recherchen zeigen: Es gab schon vor der Katastrophe ein Netz aus krimineller Energie, Lügen, Ignoranz und Vorteilsnahme, das die japanische Gesellschaft seit Jahren immer mehr durchdrang. Außer dem japanischen Ex-Premierminister und weiteren Politikern berichten auch Insider der japanischen Atomindustrie von den gewissenlosen Machenschaften jenes „Atom-Dorfes“ von Lobbyisten, die ohne Rücksicht auf die Sicherheit der Bevölkerung ihre eigenen Karriere- und Profitinteressen verfolgten und noch heute verfolgen.

**Spenden für das selbstverwaltete Gesundheitszentrum von Fukushima:**

„Rote Hilfe e.V. – Ortsgruppe Königs Wusterhausen“  
**Konto 4007238318**  
bei der **GLS-Bank, BLZ: 430 609 67**  
**Kennwort: Fukushima-Klinik**